



KREATIV: Tina absolviert im Marienstift ein freiwilliges soziales Jahr. Sie malte fleißig mit und war auch eine Hilfe für die behinderten Jugendlichen.

Thüringer Allgemeine 25.4.2008

Fleißige Künstler

Projekt „Kinder für Kinder in Thailand“ hat viele Partner / Stühle bemalen für den guten Zweck

Beim Projekt „Kinder für Kinder in Thailand – mit allen Sinnen“ beteiligen sich Jugendliche des Kinderheims im Marienstift an verschiedenen Workshops, um anderen zu helfen. In dieser Woche wurden Stühle bemalt und in kleine Kunstwerke verwandelt.

Von Christoph VOGEL

ARNSTADT. Dass es Kindern von Hartz IV-Empfängern mitunter nicht so gut geht, ist bekannt. Es gibt aber auf dieser Welt Kinder, denen selbst grundlegende Dinge fehlen – zum Beispiel in Thailand. Dort herrschen gerade in

den Bergregionen sehr ärmliche Verhältnisse. Schon für umgerechnet 25 Euro im Monat könnten dort die Kinder rundum versorgt werden. Abgedeckt wären dadurch eine ausreichende Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch der regelmäßige Besuch einer Schule.

Um diesen Kindern ein Stück Normalität bieten zu können, haben sich das Arnstädter Marienstift und die Volkshochschule (Vhs) Arnstadt-Ilmenau Gedanken gemacht. Mit Unterstützung des „Hoffnungsfunkel e.V.“, der sich seit Jahren für die Ärmsten der Armen in aller Welt einsetzt, wurde das Projekt „Kinder für Kinder in Thailand – mit allen Sinnen“ ins

Leben gerufen. Dessen Ziel ist es, Geld für den Bau eines Kinderheimes in Thailand sowie für die Anschaffung von Decken und Kleidungsstücken zu sammeln.

Für die rund 60 mitwirkenden Jugendlichen des Kinderheimes im Marienstift ist es eine willkommene Abwechslung zum normalen Alltag. In dieser Woche haben sie mit viel Freude und großem Einfallsreichtum Stühle bemalt. Unterstützung und praktische Tipps erhielten sie dabei von der französischen Künstlerin Christine Delbecq. Sie ist im Ilmkreis keine Unbekannte, nahm bereits zweimal am Kunstsymposium in Kleinbreitenbach teil. Auch die Mitglieder des Mal-

kurses „Visuelles Gestalten“ der hiesigen Volkshochschule packten Pinsel und Farbe ein, um den Jugendlichen zu helfen. Die unbemalten Stühle sind Spenden, unter anderem von Kirchgemeinden aus Mainz und Weimar. Einige der fertig bemalten Stühle sollen bereits zum Tag der offenen Tür in der Werkstatt am Kesselbrunn versteigert werden.

Es gibt aber auch noch andere Workshops. Wie aus dem Projektnamen hervorgeht, geht es um die Sinne. Nach dem Tastsinn beim Malen, ist am 5. Mai in der Vhs Arnstadt der Geschmackssinn gefragt. Und wie sollte es anders sein – thailändische Küche steht auf dem Speiseplan. In einem weiteren

Workshop wird ein Theaterstück eingeübt. Am 2. Juli werden die Ergebnisse der Projektarbeit präsentiert. Im Friedrich-Behr-Haus in der Gerstraße findet an diesem Tag eigens eine Festveranstaltung statt. Das Theaterstück wird aufgeführt, die bemalten Stühle werden zu Gunsten der Kinder in Thailand versteigert und es wird ein thailändisches Essen geben. Auch die Band des Kinderheimes, „Die Stifte“, haben

Es werden auch noch Freiwillige gesucht, die eine Patenschaft für ein thailändisches Kind (25 Euro/Monat) übernehmen. Mitarbeiter des Marienstiftes sind da schon mit gutem Beispiel vorangegangen.